

Dorfgemeinschaft Eischeid Jahresrückblick 2011

Aus dem Vereinsjahr gibt es diesmal nicht wirklich viel zu berichten. Irgendwie plätscherte das Jahr so vorbei, was aber nicht heißen soll, dass 2011 ein langweiliges Jahr in Eischeid war.

Nach einem abermals langen und schneereichen Winter erwachte das Dorfleben bereits im März mit den ersten Grillabenden zu frühlingshaftem Leben. Was auch im April und Mai anhielt. Erst als der kalendarische Sommer vor der Tür stand, wurde das Wetter schlechter und man hörte alsbald von den vier neuen Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Aber der Reihe nach. Mitte März trafen sich die Vereinsmitglieder im Dorfhaus und wählten einen neuen Vorstand bzw. bestätigten den alten im Amt.

Ende März traf man sich dann zum Eischeider Frühjahrsputz und sammelte Müll entlang der Straßen in und um Eischeid. Dabei kam leider wieder ein ordentlicher Berg an blauen Säcken zusammen, deren inhaltlicher Schwerpunkt eindeutig leere Schnapsflaschen waren.

Zum Maifest am letzten Apriltag, schmückten die Kinder des Dorfes wieder den Maibaum mit bunten Girlanden und eine große Anzahl Eischeider traf sich am Abend zum gemütlichen Maifest auf dem Dorfplatz.

Das Schlachtfest fand wie immer am zweiten Sonntag im September statt. Leider hatte Petrus in diesem Jahr den Termin übersehen und schickte einen kräftigen und kühlen Landregen übers Dorf. Dennoch ließen sich viele Eischeider und auch die Besucher des Bergischen Wandertages nicht davon abhalten und genossen die Eischeider Köstlichkeiten unter Pavillon und Schirm.

Der alljährliche Wandertag führte am 24. September 35 Vereinsmitglieder zur Trinkwasseraufbereitungsanlage Siegelsknippen oberhalb der Wahnbachtalsperre.

Im Rahmen einer sehr ausführlichen und informativen Führung wurde den Teilnehmern erläutert, wie aus dem Bachwasser der Wahn unser hervorragendes Trinkwasser gewonnen wird. Danach wurde auf dem Vorplatz bei schönstem Wetter Kaffee und Kuchen gereicht und zur Stärkung der Wanderer gab es für den einen oder anderen auch noch ein Bierchen und Schnäpschen. Einige verabschiedeten sich nun von der

Gruppe, da ihnen der Weg von ca. 6 - 7 km zu lang erschien. Aber noch mehr als zwanzig Eischeider begaben sich auf die Wanderung vom Siegelsknippen parallel zur B 56 durch den Wald bis nach Stallberg. Weiter ging es am Friedwald vorbei wieder zurück Richtung Franzhäuschen, wie schon gesagt das alles bei schönstem Wetter. Nach Erreichen des Parkplatzes waren dann doch einige froh wieder einen fahrbaren Untersatz zu haben, der sie wieder nach Eiseheid brachte. Dort war auch schon alles angerichtet für einen langen gemütlichen Abend.

Nach und nach trudelten etwa 40 Eischeider im Dorfhaus ein, die sich an einem reichhaltigen Büffet und an leckeren kühlen Getränken erfreuen konnten.

Hier noch mal an herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Ein weiterer Dank geht an das besondere Engagement von Sylvia und Elisabeth, welche die regelmäßigen Seniorentreffen durchführten und ganz besonders natürlich an Hedi, unter deren Leitung sich die Volkstanzgruppe mehrfach auf dem Tanzboden des Dorfhauses traf und die durch ihren Einsatz bei der Vermietung des Dorfhauses wohl die meiste Arbeit für die Dorfgemeinschaft erbrachte. Die übrigen aktiven Mitglieder trafen sich in mehr oder weniger kleiner Besetzung zur monatlichen Dorfplatzpflege und hielten die Wege, Spielflächen und Beete in Ordnung.

Normalerweise bildet der Sankt Martinszug unseres Martinsvereins den alljährlichen Abschluss des dörflichen Lebens. In diesem Jahr wurde die Dorfgemeinschaft jedoch auch nochmals am dritten Adventswochenende aktiv und baute einen Stand auf dem Neunkirchener Weihnachtsmarkt auf. Bei selbst gemachtem Puttes und Glühwein konnten sich die Besucher von den Kochkünsten der Eischeider überzeugen und schon mal auf das Jubiläumsfest zum 20-jährigen Bestehen der Dorfgemeinschaft hingewiesen werden, welches wir im September 2012 feiern wollen.